



Schule als Lernraum

Welche schulische Umgestaltung
braucht innovativer Unterricht?

„Lateinklasse“



causa prima satis est
cietas, quae vindex nullo
sponte sua
sine lege fidem
rectumque colebat

Typische Schulklasse im Jahr 1890



... mit „Eselsbank“ ...



Typische Schulklasse im Jahr 1910



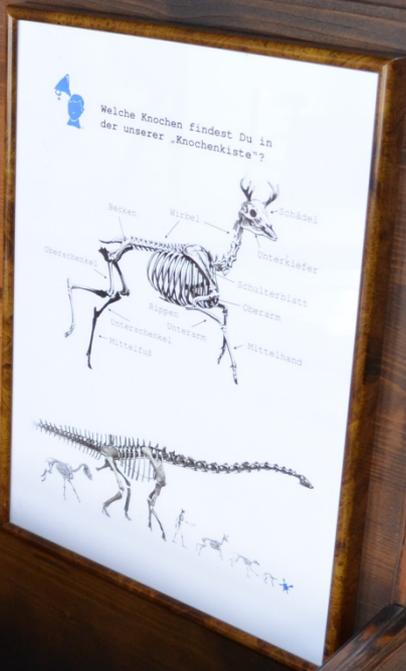
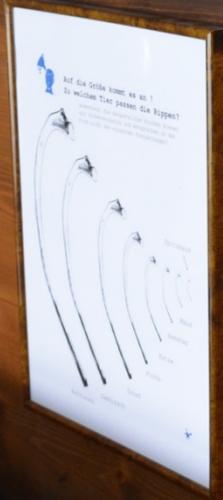
Das Besondere?



Typische Schulklasse im Jahr 1920



Fragebogen überlegt von Witten, die der Schokoladentüte
großen Schaden bringen.
Tötet den Jael nicht!



Typische Schulklasse im Jahr 1930



Schulmuseum Michelstetten (Niederösterreich)



2014



2014







„Labs“

**D, M, L, E, Spa/Russ,
F, It, GWk/GuP, KoSo**

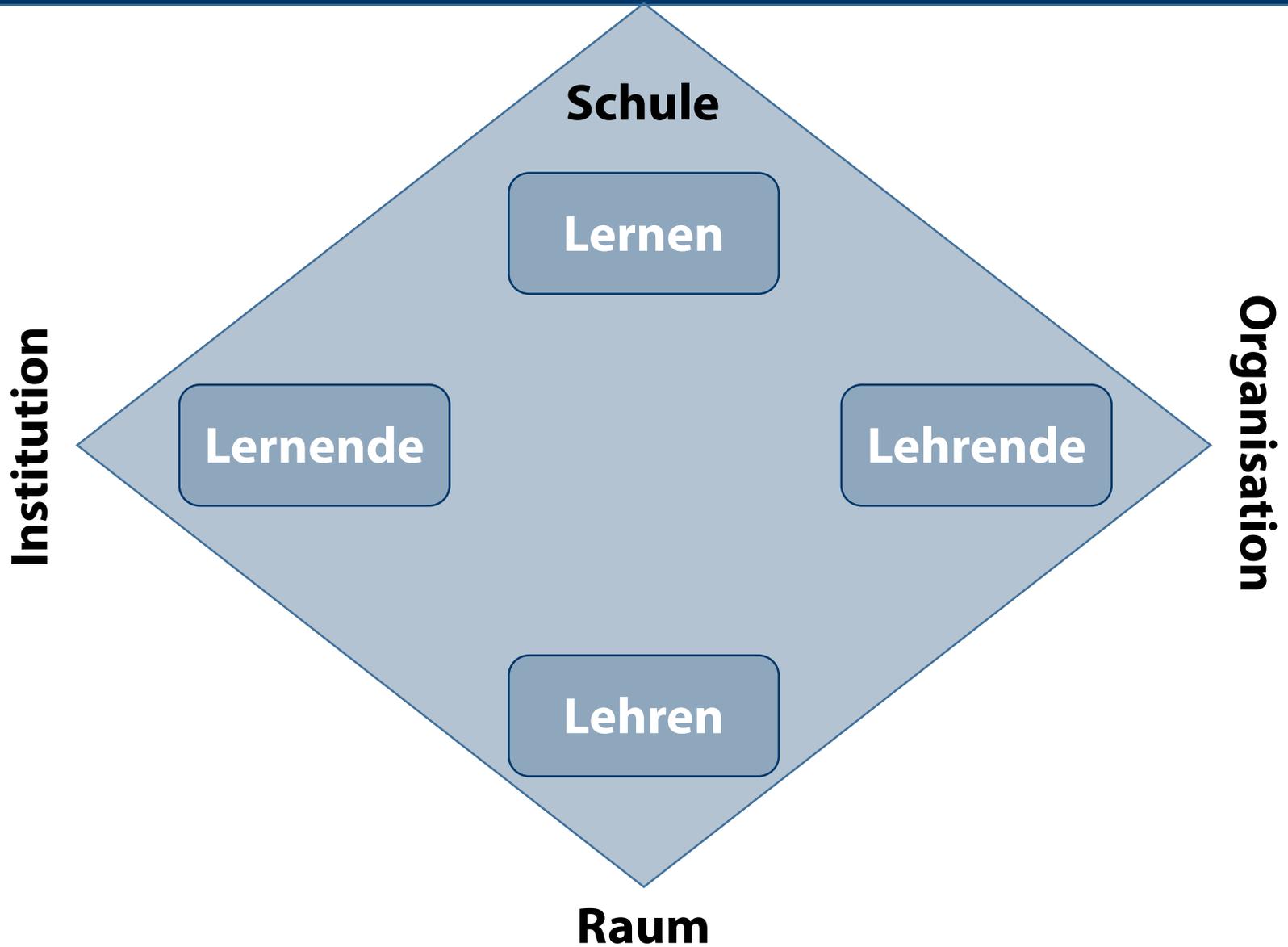




Schule als Lernraum – welche schulische Umgestaltung braucht innovativer Unterricht?

- Klassenzimmer, Labs, Räume?
- Raum = dritter Pädagoge?
- Unterrichten, aber innovativ?
- Lernen?

**Schule ist für Schülerinnen und Schüler da!
Es geht um die Menschen, um die Lernenden als Person**



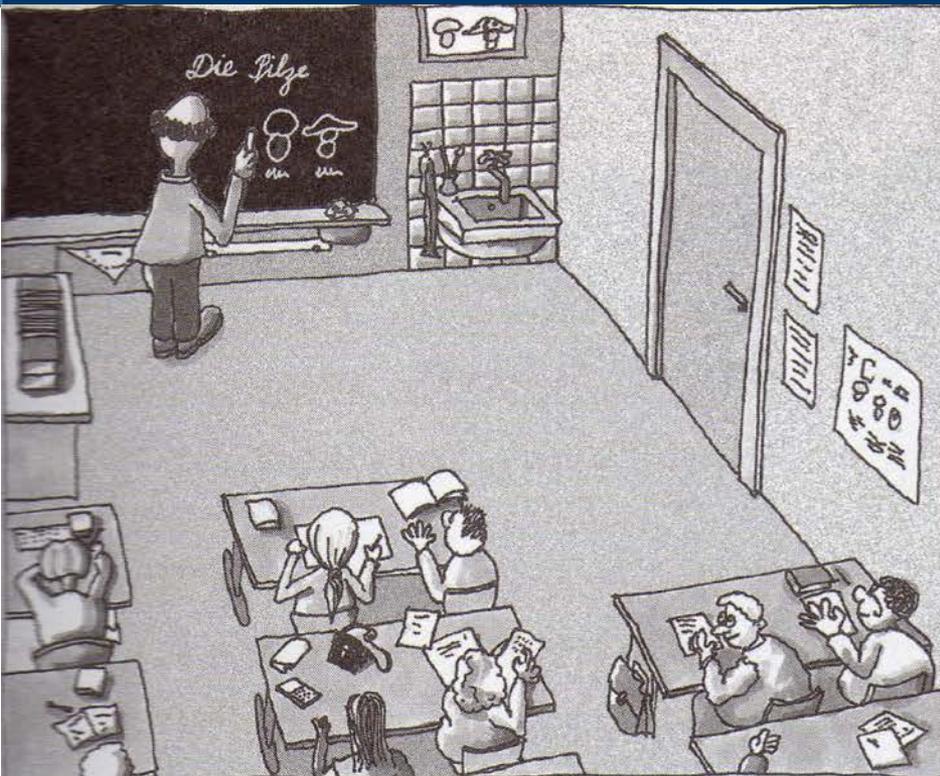


Lernen

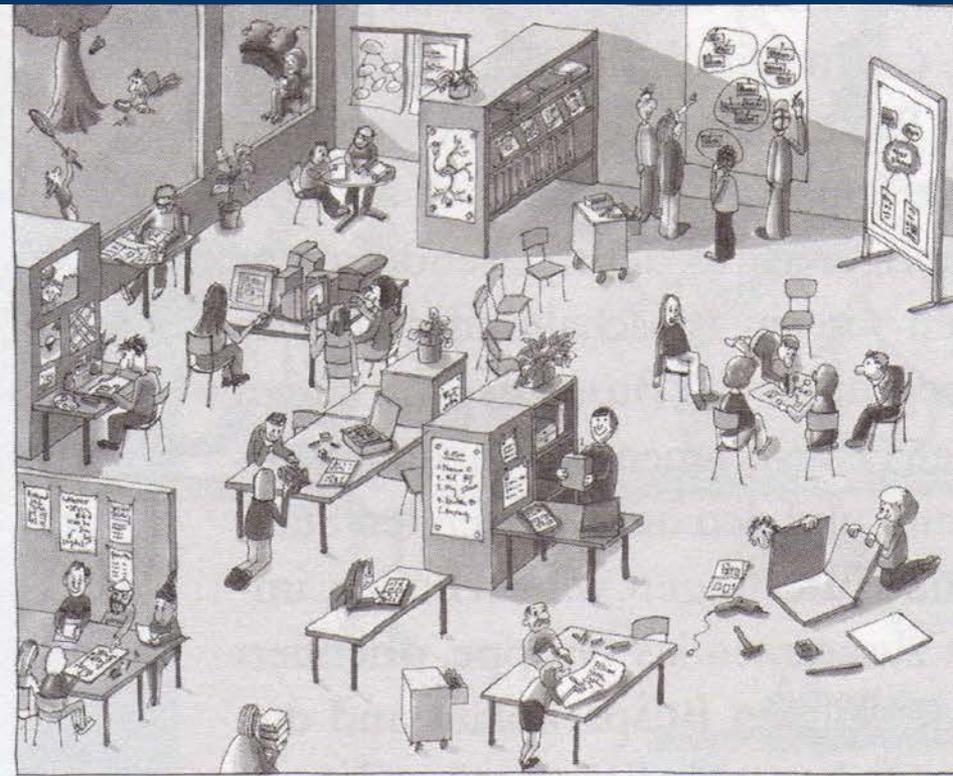
Potenzial
Ressourcen



Sinn
Nutzen



Pädagogik



Autagogik

aus „Mehr ausbrüten, weniger Gackern“ von Andreas Müller (2008)

Bild vom Lernen

- Lernen = autopoietischer, selbstgesteuerter, eigenwilliger Prozess
(Horst Siebert, 2003)
- Lernen = aktives Führwahrhalten, Fürwerthalten, Fürschönhalten.
Anstoß zu einer Einsicht
(Augustinus, 353-430n.Chr.)

3 Phasen:

- Aneignung
- Auseinandersetzung
- Internalisierung



Lehrerinnen und Lehrer



„...through the wrong end of the telescope.“
Helen Parkhurst 1922

Labbetrieb

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.	L1	L2	L3	L4		
8.	L1	L3	L2	L4		
9.	L1	L4				
10.	L1	L4				
11.						
12.						

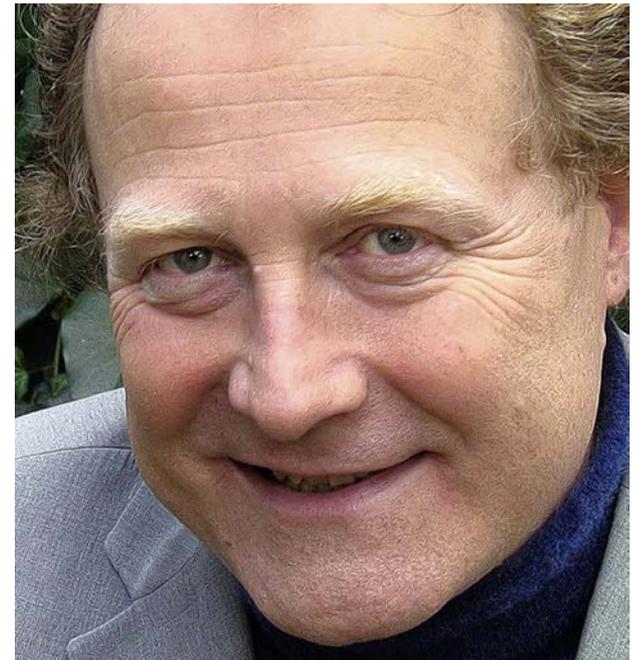


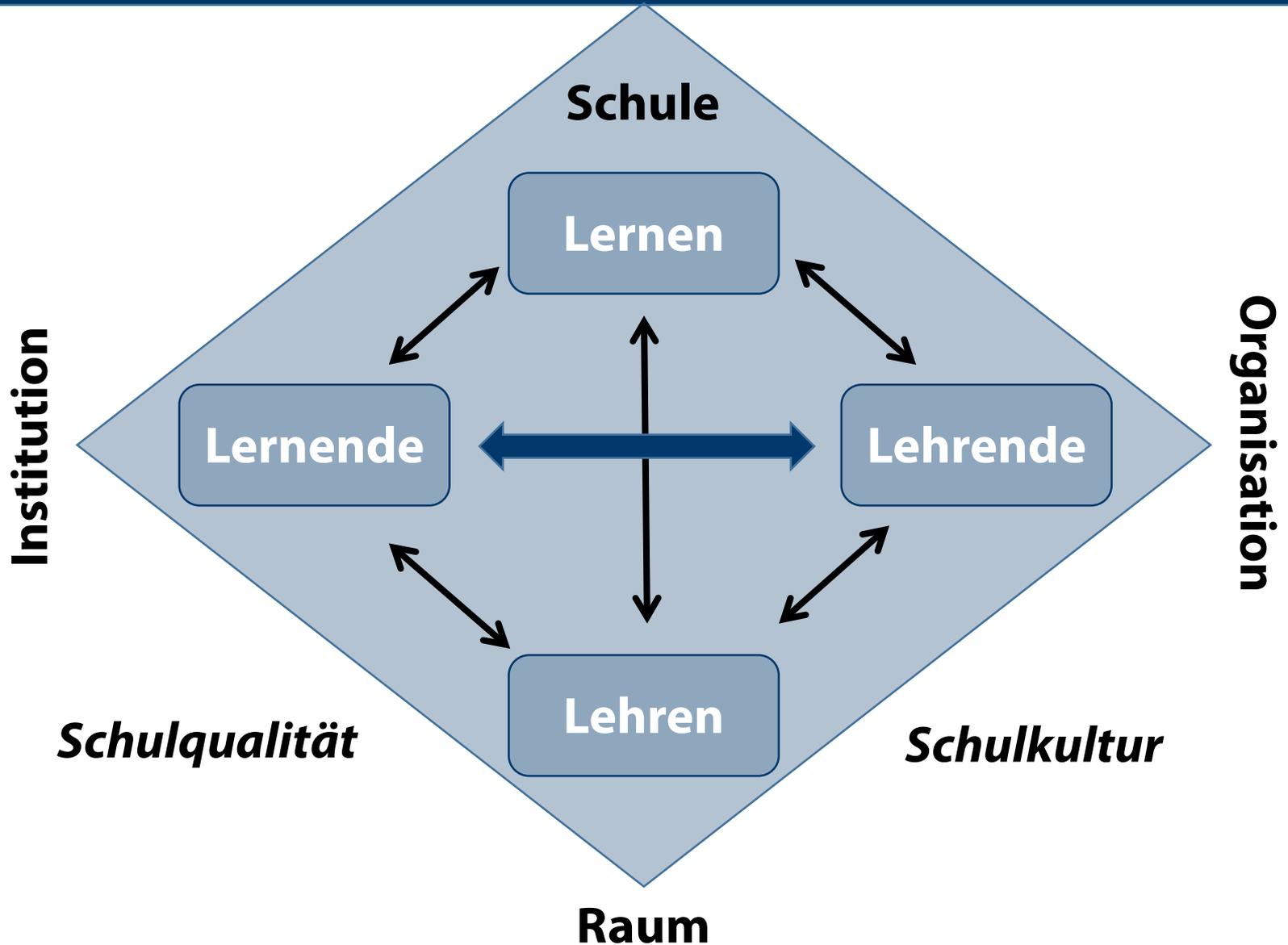
„Nur wenn sich Pädagogen für eine bestimmte Sache und ein bestimmtes Ziel begeistern können, kann der Funke auf das Kind überspringen.“

„Was Lehrer krank macht, ist ihr Einzelkämpfertum.“

Joachim Bauer

„Lob der Schule“, 2008







Grundsatz

Es kommt auf die
pädagogische Haltung
der Lehrpersonen an.



Gabriele Weigand – PH Karlsruhe

„Die Lernenden sollen die
Autorenschaft für ihre eigene
Lebensgeschichte übernehmen
können.“



KoSo™



Kommunikation und soziale Kompetenz

Schule als Lernraum ...

... so gestalten, dass Jugendliche ihre Talente, Begabungen und Persönlichkeit entfalten können.

durch

- Pädagogische Haltung von Wertschätzung
- Leidenschaftlichkeit und Begeisterung
- Person-orientierung



Danke für das Interesse!